

Hohenstein Institute weihen neues Institutsgebäude ein

In Bönningheim ist der neue, rund 2.580 Quadratmeter große Otto-Mecheels-Bau mit einem Festakt offiziell eingeweiht worden. Prof. Dr. Stefan Mecheels, Leiter der Hohenstein Institute, begrüßte rund 160 geladene Gäste auf Schloss Hohenstein.

Dr. Rainer Haas, Landrat des Kreises Ludwigsburg, und Kornelius Bamberger, Bürgermeister

ma und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, die Nachhaltigkeit der Textilwirtschaft im umweltpolitischen Wertekanon der Landesregierung vor. Die Namensgebung und Einweihung des Neubaus nahmen Prof. Dr. Stefan Mecheels und Prof. Dr. Hendrik Brumme, Präsident der Hochschule Reutlingen, vor. Carsten Körner, Architekt des neuen



Der neue Otto-Mecheels-Bau der Hohenstein Institute erweitert die verfügbare Fläche um rund 2.580 Quadratmeter.

der Stadt Bönningheim, sprachen die Grußworte. Im Anschluss stellte Helmfried Meinel, Ministerialdirektor für Umwelt, Kli-

institutsgebäudes, überreichte Prof. Dr. Stefan Mecheels den symbolischen Schlüssel für das neue Gebäude.

Textile Cleaning Conference in Ungarn

Eingeladen zur 6. Textile Cleaning Conference hatte der ungarische Textilreinigungs- und Ingenieurverband nach Zamardi am Balaton. An der Konferenz nahmen teil: Jan Christof für den Tschechischen Verband, Marek Uhrin für den Slowakischen Verband und Lothar Kühne als Beiratsvorsitzender des Laundry Innovation Network für den Deutschen Textilreinigungs-Verband. Sie sprachen über die Tendenzen der Wäschereibran-

che in ihren Ländern. Unter anderem stellte man fest, dass in vielen Märkten die Konzentration zu immer größeren Versorgungsverbänden weiter voranschreitet. Forciert wird dies auch durch die erwarteten Zuwächse in der Berufsbekleidung, in den Bereichen Hotel- und Gaststättengewerbe sowie im Gesundheitswesen.

Lothar Kühne bot eine enge länderübergreifende Zusammenarbeit bei Maßnahmen zur Senkung des



Dr. Tibor Deme (l.), Vorsitzender des ungarischen Textilreinigungsverbandes, und Lothar Kühne, Beiratsvorsitzender des Laundry Innovation Network.

Energieverbrauchs an und stellte die deutsche Brancheninitiative „Trommeln für die Energiewende“ vor. Komplettiert wurde das Vortragsprogramm von Peter Wennekes, Generalsekretär CINET. Er informierte die Teilnehmer des

Treffens über die Entwicklungen der Textilreinigungsbranche in Europa. Hauptträger der 6. Textile Cleaning Conference waren die Firmen Kannegiesser, vertreten durch Otto Burger, und CHT Bezema, vertreten durch Mathias Österle.

Büfa: Eine etwas andere Art der Schaufensterwerbung

Menschen leiden heute an akuter Informationsüberlastung. Täglich erwarten jeden einzelnen circa 2.000 Werbebotschaften über die unterschiedlichsten Kanäle. Diese Menge wahrzunehmen, ist schier unmöglich, und somit rauscht die Werbeflut fast unbeachtet vorbei. Eine einzige Sekunde Zeit – sagen die Experten – gönnt sich der Endverbraucher beispielsweise bei der Betrachtung eines Plakates.

Aber wie kann man in dieser kurzen Zeitspanne noch das Wesentliche übermitteln? Das ist nur mit einem Motiv möglich, das die Aufmerksamkeit sehr stark auf sich lenkt. Büfa hat jetzt ein Poster im DIN-A1-Format auf den Markt gebracht, an dem der Betrachter eigentlich nicht vorbeischaun kann.

Das Motiv empfiehlt dem Endverbraucher, das Waschen und Finishen dem professionellen Wäschereibetrieb zu überlassen. Das Poster kann beim Ansprechpartner im Außendienst oder bei Büfa Reinigungssysteme (www.buefa-rs.de/Kontakt) angefordert werden.

